

Migration Identity und Access Managementsystem

CASE STUDY



Auf einen Blick:

Branche: Finance

Sitz: München

Ein großer IT-Service-Dienstleister und RZ-Betreiber für Banken und Versicherungen wurde von seinem Endkunden, einer Landesbank, beauftragt, das bestehende Identity und Access Managementsystem Garancy (GIM) von Version 2.0 auf die Version 2.2 zu migrieren. Bestehende Schnittstellen zu der von der Bank verwendeten IAM Software OMADA sollten nicht angepasst oder verändert werden. Ziel war es jedoch, in diesem Zuge nicht mehr benötigte Funktionalitäten und Rollen zu entfernen und die korrespondierenden Daten zu löschen.

Die Migration wurde notwendig, da das Release 2.0 seitens des Herstellers abgekündigt wurde und der Support zum 30.06.2019 auslief. Die matrix, als zuverlässiger und kompetenter Partner im Bankenumfeld, wurde vom RZ-Dienstleister verpflichtet, die Projektmanagement- und Unterstützungsaufgaben auf seiner Seite wahrzunehmen.

Herausforderung

- An die Kundenbedürfnisse angepasste und teilweise neu entwickelte Software
- Finale Funktionstests und Abnahme durch den Endkunden war erst kurz vor Migration möglich
- Enge Zusammenarbeit mit Kunden und Hersteller
- Schaffung zeitnaher Lösungen, um die komplexen Berechtigungs- und Identity-Themen sowie Probleme zu erledigen, damit die zeitlich enggesteckten Termine und Vorgaben eingehalten werden konnten

Lösungsansatz

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, wurde vonseiten der matrix ein Senior Projektmanager mit langjähriger Erfahrung bei Implementierungsprojekten im Banken- und Versicherungsumfeld eingesetzt. Im ersten Schritt stand die Schaffung von Migrationszenarien auf der Agenda, um Daten und Prozesse in allen Phasen des Projekts zu überführen.

Das Projekt selbst teilte sich grob in zwei Phasen auf:

Phase eins:

- Planung des Gesamtprojekts unter Berücksichtigung von bankspezifischen Abhängigkeiten zu dem IAM Tool OMADA Releaseplan während der geplanten Test- und Migrationsphase
- Erster Migrationsschritt:
 - Bankspezifische Anpassung der zentral- und clientseitigen Module, Rückbau nicht mehr benötigter Funktionalitäten durch den Hersteller sowie Basisfunktionstests
 - Parallelaufbau und Implementierung eines neuen Integrationservers mit Windows- sowie MS-SQL 2016 für das neue Release zur Risikominimierung. Dadurch konnte zudem mit dem Altsystem bis zum Migrationswochenende weiter gearbeitet werden
 - Implementierung der neuen Softwaremodule in die Integrationsumgebung der Bank
 - Überprüfung / Anpassung der Daten an die neue Releasestruktur / Vorgaben
- Zweiter Migrationsschritt:
 - Test der zentral- und clientseitigen Funktionalitäten auch im Zusammenspiel mit der OMADA Software und deren Schnittstellen zum GIM
 - Bereitstellung des neuen Clients und der Agenten zu LDAP, Host und SAP

Phase zwei:

- Migrationsvorbereitung und Durchführung in der Produktion
- Finalisierung der Dokumente inkl. des neuen Leistungsschnitts
- Hypercarephase nach erfolgreicher Migration
- Rückbau nicht mehr benötigter Rollen und damit verbundenen Daten in der Produktion

Projektergebnis – Nutzen für den Kunden

Der Projektscope wurde „in time, quality & function“ erreicht.

- Stringente Abstimmung und Umsetzung durch erfahrenen Projektmanager sowie single point of contact während der Planung und Durchführungsphase.
- Der Herstellersupport ist mit dem aktuellen Release weiterhin gewährleistet.
- Durch den Releasewechsel konnten nicht mehr benötigte Funktionalitäten effizient entfernt sowie Daten und Komplexitäten verschlankt werden, was letztendlich einen besseren Support sowie Produktwartbarkeit ermöglicht.

Über matrix

Die matrix technology GmbH gehört mit mehr als 2000 erfolgreich abgeschlossenen Projekten zu den führenden Spezialisten für Planung, Aufbau, Steuerung und Betrieb der IT für internationale Konzerne und den anspruchsvollen Mittelstand. Mit Leidenschaft, fachlicher Kompetenz und technologischem Know-how stellen sich die über 200 Mitarbeiter täglich der Herausforderung, unternehmenskritische IT-Systeme bedarfsgerecht und mit höchster Qualität zu konzipieren, aufzubauen und zu betreiben.

Das Portfolio der matrix umfasst Leistungen in den Bereichen IT-Services und IT-Beratung. Insbesondere bei der Entwicklung von IT-Strategien und deren Umsetzung, der Migration in die Cloud sowie dem Betrieb im Rahmen des IT-Outsourcings verhilft die matrix Unternehmen zu Höchstleistungen. An ihrem Hauptsitz in München sowie weiteren Standorten in Deutschland und Europa erbringt die matrix IT-Dienstleistungen für Kunden weltweit.

Kontakt

matrix technology GmbH
Telefon +49 89 589395-600
Telefax +49 89 589395-711

Web: www.matrix.ag
E-Mail: kontakt@matrix.ag